



EGMATINGER GEMEINDEMITTEILUNGEN

Ausgabe 3 / 2010

Inhalt

Informationen und Aktuelles aus :

- der Gemeinde und den Gemeinderatsitzungen
- der VG Glonn
- Hunde - Satzung
- LRA - Pressestelle
- Innenministerium - Parkausweise f. Behinderte
- Veranstaltungskalender /Termine
- Kindergarten
- BRK Kinderhaus
- Kinder- u. Jugendbücherei
- Pfarrgemeinderat
- Trachtenverein
- Gartenbauverein
- Pfadfindergruppe
- TSV
- KC Egmatining

Impressum:

Herausgeber:
Gemeinde Egmatining

Redaktion:
Bgm. Ernst Eberherr,
S. Wagner

Gestaltung:
Sissy Wagner

Druck:
H&M-Digitaldruck
Hofolding

V.i.S.d.P.
Ernst Eberherr

<http://www.egmating-online.de>
<http://www.egmating.de>

eMail :
gemeinde-egmating@t-online.de

**Öffnungszeiten in der
Gemeinde Egmatining:**

Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

nach dem letzten Aufruf in den Gemeindemitteilungen haben sich fünf Bürger gemeldet, um beim Arbeitskreis „Energiewende“ mitzuwirken. Ende Januar 2011 nach der Bürgerversammlung wollen wir nun diesen Arbeitskreis gründen.



Für unsere Kinderkrippe im Pavillon soll ein Ersatzbau errichtet werden. Geplant ist ein Kinderhaus für 50 Krippenkinder auf einer Fläche von 450 qm. Über der Kinderkrippe sollen noch 4 Wohnungen entstehen.

Unser Architekt, Herr Seiz aus Egmatining, legte dem Gemeinderat einen sehr gelungenen Plan vor. Das Gebäude kann von der Raumaufteilung und Gestaltung an mehreren Orten entstehen. Als Standort ist derzeit der Birkenweg geplant. Der Wunschstandort der Gemeinde neben dem jetzigen Kindergarten steht nach heutigen Erkenntnissen der Gemeinde nicht zur Verfügung.



Die neue Streugut- und Maschinenhalle konnte noch vor dem Winter errichtet werden. Es wurde eine Fertighalle der Firma Wolf montiert. Unter Anleitung und Mithilfe der Firma Wolf erstellten unsere Bauhofmitarbeiter die neue Halle. Von den Fundamenten bis zur Dacheindeckung wurde viel Eigenleistung erbracht. So konnte viel Geld eingespart werden.

In diesem Zusammenhang möchte ich all meinen Mitarbeitern danken für das Engagement und den Fleiß, mit dem sie ihre Arbeiten für die Gemeinde verrichtet haben.

Ich wünsche Ihnen allen, liebe Bürgerinnen und Bürger, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2011.

Ihr
Ernst Eberherr
1. Bürgermeister



Einladung zum Neujahrsempfang 2011

Die politische- als auch die katholische- und evangelische Kirchen - Gemeinde laden die Egmatinger Bevölkerung am

Sonntag, den 9. Januar 2011, 10. 30 Uhr

recht herzlich in das **Haus der Gemeinde** zum Neujahrsempfang ein.

**Der Neujahrsempfang ist mit der Vergabe des
gemeindlichen Ehrenpreises verbunden**

Die Gemeindekanzlei in Egmatining ist am
Mittwoch, den 29. Dezember 2010 geschlossen!

Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an die Verwaltungsgemeinschaft im Glonner Rathaus.

Einladung zur Bürgerversammlung:

Zur Bürgerversammlung ergeht Einladung für

Freitag, den 14. Januar 2011 um 19.30 Uhr

IM SAAL - HAUS DER GEMEINDE

Es werden alle Anträge - die schriftlich und mündlich eingehen - behandelt.
(Wortmeldungen sind erwünscht.)

Der Winter ist schon da !!



Im Rahmen seiner Leistungsfähigkeit ist unser Bauhof bemüht, insbesondere unsere Straßenflächen und -einläufe zu reinigen und zu räumen. Trotzdem sind wir auf die Unterstützung aller Anlieger angewiesen, so dass wir Sie hiermit ausdrücklich bitten möchten, Ihren Aufgaben als Hauseigentümer gewissenhaft nachzukommen. Bei der Schneeräumung ist es nicht vermeidbar, dass durch die Schrägstellung des Räumschildes der Schnee möglicherweise bereits geräumte Garageneinfahrten oder Zugänge wieder zuschüttet. Unsere Fahrer versuchen, dieses Problem natürlich so gut wie möglich zu vermeiden.

Die Autofahrer bitten wir,

- * ihre Fahrzeuge so zu parken, dass die Durchfahrt mit den Räumfahrzeugen gewährleistet ist und
- * nicht auf dem Gehsteig zu parken!



Die Grundstücksbesitzer von an Straßen und Gehwege angrenzenden Grundstücken bitten wir: schneiden Sie auch ihre Bäume und Hecken so zurück, dass sie nicht in den Gehweg bzw. die Fahrbahn hineinragen.

Im Namen aller Bürger Egmatings dürfen wir uns an dieser Stelle für Ihr Verständnis und Ihr Engagement ganz herzlich bedanken.

Wichtige Terminänderung in der Gemeinde Egmatining

Aus betrieblichen Gründen ändert sich der Abfuhrtag für Restmüll ab Januar 2011 in der Gemeinde Egmatining von Donnerstag gerade Kalenderwochen auf Montag gerade Kalenderwochen.

Die Abholtag für BIO – Müll Donnerstag ungerade Kalenderwochen bleibt gleich.

Wir weisen auch nochmals darauf hin, dass die Tonnen am Abholtag ab 6.00 Uhr morgens an allen Haushalten bereitstehen müssen, eine Nachleerung ist zeitlich nicht möglich.

Bitte beachten Sie den neuen **Abfallkalender 2011 hinsichtlich der Leerungstage.**

Im Abfallkalender sind die Öffnungszeiten des Wertstoffhofes zu berichtigen:

Der Wertstoffhof ist zusätzlich nur in den

**Sommermonaten Mai - Oktober am Mittwoch von 18.00 Uhr - 19.00 Uhr,
und in den Wintermonaten nur Freitag von 13.30 Uhr - 16.15 Uhr und
Samstag von 09.00 Uhr - 11.45 Uhr geöffnet.**

Sporer
Abfallberater

Auszüge aus den Sitzungsprotokollen des Gemeinderats

Gemeinderatssitzung am 6. Juli 2010

Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen nach Wegfall der Nichtöffentlichkeit

Bürgermeister Herr Eberherr gibt bekannt, dass laut einstimmigem Beschluss in der letzten nichtöffentl. Sitzung der Auftrag für die Planung des neuen Kindergartengebäudes an Herrn Architekt Christian Seiz vergeben wurde.

* * * *

Halle für Wertstoffhof

In der Oktober-Sitzung 2009 wurde bereits über eine Umgestaltung des Bauhofes mit der Anschaffung eines Silos oder eines Hallenbaues gesprochen. Momentan muss das Streusalz bzw. Split in Säcke verfüllt und im Freien gelagert werden.

Als beste Lösung bietet sich eine Halle beim Wertstoffhof an. Dazu wurde ein Angebot einer Fertighalle eingeholt. Der Gemeinderat erhält dazu zur Einsichtnahme eine Vorplanung.

Die Kosten für diese Halle werden sich hier auf ca. 50.000,- € ab Fundament belaufen.

Beschluss: Grundsätzlich besteht im Gemeinderat Einverständnis für den Bau einer Halle. Dazu wird noch ein 2. Angebot eingeholt. Die jetzt anbietende Firma wird beauftragt, einen Plan zu erstellen, wobei eine Kostenerstattung bei Nichtbeauftragung erfolgt.

* * * *

Photovoltaikanlage Bauhof

Da von der Regierung beschlossen worden ist, dass die Kürzungen bei der Solar-Förderung beibehalten bleiben, jedoch die Fristen verlängert werden, ist momentan kein Handlungsbedarf für die Anschaffung gegeben.

* * * *

Sonstiges: Jugendraum

Aus dem Gremium des Gemeinderates wird angefragt, ob von den Jugendlichen, die sich für die Verwaltung des Jugendraumes zur Verfügung gestellt haben, bereits ein Konzept vorgelegt worden ist.

Bürgermeister Herr Eberherr hat bisher noch keine Rückmeldung von den Jugendlichen erhalten, ist jedoch jederzeit gesprächsbereit.

* * * *

Gemeinderatssitzung vom 3. August 2010

Bürgermeister Herr Eberherr stellt den Antrag, unter TOP 7 den Bauantrag der Gemeinde über den Neubau einer Splitt- und Lagerhalle aufzunehmen. Der Bauantrag lag bei der Sitzungsladung noch nicht vor.

- Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben

Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen nach Wegfall der Nichtöffentlichkeit

Bürgermeister Eberherr gibt bekannt: Inzwischen wurde ein Traktor für den Bauhof angeschafft.

Es wurde ein gebrauchtes Fendt-Vorführgerät zu einem Kaufpreis von rund 55.000,- € incl. MWSt. der Firma BayWa gewählt.

Die Teerung des Feldweges „Am Feld!“ wurde an die Firma Holzner Tief- und Straßenbau GmbH & Co. KG vergeben. Diese Maßnahme ist inzwischen bis auf einige Restarbeiten erfolgt.

Nach den letzten Regenfällen hat sich gezeigt, dass bei geringeren Geröllmengen das Abwasser gezielt zum Jägerweg abläuft. Über weitere Maßnahmen muss noch gesondert entschieden werden.

* * * *

Globalkalkulation zur Wasserversorgungsanlage

Dem Gemeinderat lag die Kalkulation vom 04.07.2010 mit Erläuterungen vor. Die maßgeblichen Inhalte wurden erörtert. Da die Gemeinde bei der letzten Gebührenfestsetzung aus steuerlichen Gründen deutlich unter dem in der damaligen Kalkulation ermittelten Gebührensatz geblieben ist, hat sich eine erhebliche Kostenunterdeckung ergeben. Diese damals bewusst in Kauf genommene Unterdeckung ist bei der Ermittlung der neuen Gebühr deshalb außer Ansatz geblieben.

Mit Schreiben vom 26.07.2010 teilt der Steuerbevollmächtigte, Herr Wimmer mit, dass für den kommenden Kalkulationszeitraum bei einer Gebühr von bis zu 1,20 €/m³ verbrauchten Wassers zuzüglich Grundgebühr nicht mit einer Körperschaftsteuerpflicht der Gemeinde zu rechnen ist.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt, die vorgelegte Berechnung in der Fassung vom 04.07.10 anzuerkennen. Der Herstellungsbeitrag wird pro m² Grundstücksfläche auf 1,11 € und pro m² Geschossfläche auf 4,22 € festgesetzt. Die Verbrauchsgebühr wird ab 01.10.2010 im gewichteten Mittel auf 0,99 € je Kubikmeter entnommenen Wassers festgesetzt.

* * * *

Neuerlass der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung

Aufgrund des Beschlusses zur Globalkalkulation ist die Beitrags- und Gebührensatzung neu zu erlassen. Ein Satzungsentwurf lag dem Gemeinderat vor.

Der neue Satzungsentwurf basiert auf der Ende 2008 neu herausgekommenen Mustersatzung des Innenministeriums. Trotz zahlreicher redaktioneller Veränderungen hat sich materiell an den Inhalten, abgesehen von Beitrag und Gebühr, nichts Maßgebliches geändert.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt, die BGS-WAS entsprechend dem vorgelegten Satzungsentwurf mit einer Verbrauchsgebühr von 0,99 € je m³ entnommenen Wassers neu zu erlassen.

Vorlage und Feststellung der Jahresrechnung 2009

Dem Gemeinderat wurde die Jahresrechnung 2009 vorgelegt (Art. 102 Abs. 2 Gemeindeordnung (GO)). Jedes Mitglied erhielt einen Abdruck der Anlagen sowie des Rechenschaftsberichts vorab zur Kenntnisnahme.

Die Jahresrechnung samt Anlagen wurde von der Prüfungsbeauftragten, Frau Brigitte Scherer, geprüft (Art. 103 GO).

Der 1. Bürgermeister gab die wichtigsten Prüfungsfeststellungen anhand des Berichts bekannt. Sachliche Hinweise und Anregungen des Prüfers wurden von der Verwaltung zur Kenntnis genommen. Wie der Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses zu entnehmen ist, traten nennenswerte Unstimmigkeiten nicht auf.

Die angefallenen über-, oder außerplanmäßigen Ausgaben waren unabweisbar; eine haushaltsmäßige Deckung war im Hinblick auf den erzielten Sollüberschuss jederzeit gegeben. Die nachträgliche Zustimmung gem. Art. 66 Abs. 1 GO wird hierfür erteilt.

Der Gemeinderat schließt sich dem Bericht des Sachverständigen an und betrachtet die örtliche Rechnungsprüfung für 2009 als abgeschlossen.

Nachstehendes Rechnungsergebnis wird somit gem. Art. 102 Abs. 3 GO vom Gemeinderat Egmatining in öffentlicher Sitzung festgestellt:

	Bereinigte Soll-Einnahmen in €	Bereinigte Soll-Ausgaben in €
Verwaltungshaushalt	2.663.168,46	2.663.168,46
Vermögenshaushalt	1.366.742,21	1.366.742,21
Gesamthaushalt	4.029.910,67	4.029.910,67

*** **

Jahresrechnung 2009 - Entlastung nach Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung

Mit der Entlastung wird zum Ausdruck gebracht, dass der Gemeinderat mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft im betreffenden Haushaltsjahr einverstanden ist, dass er die Ergebnisse billigt und auf haushaltsrechtliche Einwendungen verzichtet.

Ein Verzicht auf Schadensersatzansprüche ist damit nicht verbunden. Bislang war der Entlastungsbeschluss erst nach der überörtlichen Prüfung zu fassen. Da die überörtlichen Prüfungen nur in mehrjährigem Abstand stattfinden, traten praktische Probleme auf, wenn z.B. bis zu diesem Zeitpunkt die Beschluss fassenden Organmitglieder gewechselt hatten oder Organe gar nicht mehr bestanden. So bleibt der Zeitraum zwischen dem Haushaltsjahr und der Entlastung überschaubarer.

Es ergeht daher folgender Beschluss:

Der Gemeinderat Egmatining erklärt sein Einverständnis mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2009. Er billigt die festgestellten Ergebnisse, verzichtet auf haushaltsrechtliche Einwendungen und erteilt sowohl dem ersten Bürgermeister als auch der Verwaltung die Entlastung hierzu. Ein Verzicht auf Schadensersatzansprüche ist damit nicht verbunden.

*** **

Bauantrag - Halle für Wertstoffhof

Wie in der öffentlichen Sitzung vom 06. Juli 2010 beschlossen, soll beim Wertstoffhof eine Halle zur Unterbringung der Gerätschaften und des Streugutes gebaut werden. Dazu wurden Angebote von 2 Firmen eingeholt und der Bauplan erstellt. Der Gemeinderat erhält Einsicht in die Bauplanung.

Beschluss: Der Gemeinderat erklärt sein Einverständnis zum vorgelegten Eingabeplan für die geplante Splitt- und Lagerhalle.

Kinderkrippenneubau - Planskizzenvorstellung

Herr Architekt Seiz hat für die geplante Kinderkrippe einen Entwurf über das Erdgeschoss erstellt. Dem Gemeinderat ging diese Planskizze bereits zu. Dieses Raumkonzept wurde der Kindergartenbeauftragten des Landkreises, Frau Heinzinger, bereits vorgelegt und von ihr als großzügig ausreichend befunden. Dieses Konzept ist sowohl auf das gemeindeeigene Grundstück „Birkenweg“ als auch auf ein eventuell zu erwerbendes Grundstück umzusetzen.

Das Gebäude soll komplett unterkellert werden, wobei wegen der Stellplatzsituation eine Teiltiefgarage zu erwägen ist. Über den Personal- und Arbeitsräumen ist auch geplant, Mietwohnungen zu erstellen.

Wegen einer evtl. späteren Aufstockung bei den Gruppenräumen soll im Vorfeld eine Statikberechnung erfolgen.

Im Gemeinderat besteht allgemeines Einverständnis zu dieser Planung. In der Septembersitzung wird Herr Seiz den Entwurfsplan vorstellen.

*** **

Beleuchtung „Kirchsteig“ und „Lindach“

Da hier größere Maßnahmen anstehen, wird dieser TOP zurückgestellt und im nächsten Jahr behandelt.

*** **

Schützenheim Vordach – Bekanntgabe Bauausschusssitzung

Ein Vordach im Eingangsbereich des Schützenheimes ist wegen der notwendigen Durchfahrtsmöglichkeit der Bauhofgerätschaften nur in einer Höhe von knapp 3 m möglich. Damit auch ein tatsächlicher Regenschutz für den Eingang besteht, müsste das Vordach sehr großzügig und auch kostenintensiv ausgeführt werden.

Hier ist mit ca. 3.000,- - 6.000,- € zu rechnen.

Bürgermeister Herr Eberherr wird deshalb mit dem Schützenverein nochmals in Verbindung treten und auch über eine Kostenbeteiligung des Vereines beraten.

*** **

Änderung der Ausschüsse

Für den ausgeschiedenen Herrn Martin Stürzer wurde Herr Markus Winter als neues Mitglied des Gemeinderates berufen. Deshalb ist eine Änderung der Ausschüsse vorzunehmen.

Beschluss: Gemeinderat Herr Winter übernimmt sämtliche Mitgliedschaften in den Ausschüssen, denen vorher Herr Stürzer zugeteilt war.

*** **

Sonstiges

Am Mittwoch, den 18. Aug. 2010 findet in der Gemeindekanzlei eine Besprechung über das künftige Konzept im Jugendraum statt.

Dazu werden die Vertreter des Jugendgremiums und auch der 2. Bürgermeister eingeladen.

Gemeinderatssitzung am 21. September 2010**Neubau Kinderkrippe – Planvorstellung –**

Herr Architekt Seiz stellt dem Gemeinderat den Eingabeplan für die neue Kinderkrippe vor. Im Gemeinderat werden mögliche Änderungen erörtert, über die bei der Umsetzung noch zu beraten ist.

Bürgermeister Herr Eberherr bedankt sich bei Herrn Seiz für die gelungene Planung.

* * * *

Gemeinde Egming, Neubau einer zweizügigen Kinderkrippe mit Wohnungen auf Fl.-Nr. 371/26, Birkenweg 40

Für dieses Grundstück ist im Bebauungsplan „Am Birkenweg“ ein Bauraum für ein 6-Familienhaus ausgewiesen. Die Grundstücksfläche wird durch die Zumessung eines Grundstücksstreifens östlich und westlich etwas vergrößert.

Die jetzt neben einer Wohnnutzung vorgesehene Nutzung des Erdgeschosses mit einer Kinderkrippe, die in einem „Allgemeinen Wohngebiet“ wie hier ausgewiesen, zulässig ist, erfordert einen höheren Raumbedarf und –zuschnitt. Deshalb sind einige Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes erforderlich.

So ist neben einer Überschreitung des Bauraumes auch die zulässige Grundfläche deutlich überschritten. Die Firstrichtung des Hauptbaues ist entgegen der Festsetzung parallel zur Straße in Nord-Süd-Richtung angeordnet. Der Westteil des Baukörpers ist mit einem Pultdach und der Zwischenbau mit einem Flachdach versehen.

Nachdem diese Gebäudeteile nur eingeschossig sind, ist die abweichende Dachform ortsbildverträglich.

Aufgrund der Bebauungsdichte und der für den Nutzungszweck notwendigen Freiflächen können nicht alle erforderlichen Stellplätze auf dem Baugrundstück untergebracht werden. Ein Teil der Stellplätze wird deshalb auf der gegenüber dem Baugrundstück befindlichen Fläche, die ebenfalls im Gemeindeigentum liegt, bereit gestellt.

Beschluss: *Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Bauantrag mit den notwendigen Befreiungen zu. Die zu erteilenden Befreiungen sind aus ortsplannerischer Sicht verträglich. Die Grundzüge der Planung sieht die Gemeinde Egming dabei nicht berührt.*

* * * *

Bauantrag Müller Roswitha, Anfrage auf Vorbescheid zur Errichtung eines Doppel- bzw. Zweifamilienhauses in Neumünster, Fl.-Nr. 1831/3

Das zur Bebauung angefragte Grundstück befindet sich im baurechtlichen Außenbereich.

Nach § 35 Abs. 1 BauGB sind dort Bauvorhaben zulässig, die privilegiert sind, was hier nicht erkennbar ist. Nach Abs. 2 dieser Vorschrift könnte der Bau als „Sonstiges Vorhaben im Einzelfall“ zugelassen werden, wenn öffentliche Belange nicht beeinträchtigt werden.

Diese werden dadurch schon beeinträchtigt, dass das Vorhaben den Darstellungen des FNP widerspricht, der hier landw. Fläche vorsieht.

Aufgrund dieser Tatsachen ist das Bauvorhaben nicht zulässig und es kann keine Zustimmung erteilt werden. Um Baurecht für diesen Grundstücksteil zu schaffen, müsste von der Gemeinde eine Bauleitplanung durchgeführt werden.

Beschluss: *Dem Bauantrag wird die Zustimmung verweigert. Die Gemeinde Egming hat keinerlei Absicht für diesen Grundstücksteil von Neumünster eine Bauleitplanung durchzuführen.*

* * * *

Hochwasserschutz Am Feldl – Gutachten-

Das Ing.-Büro Michael Glück hat ein Gutachten für die schadlose Ableitung von wild abfließendem Wasser im Bereich Binsberg - Am Feldl erstellt.

Bei extrem starken Niederschlägen könnten sich Rückhaldemulden mit gedrosseltem Ablauf bewähren. Jedoch verfügt die Gemeinde in dem betreffenden Bereich über keine eigenen Flächen und von den Grundstückseigentümern kann nach Rückfrage auch keine Fläche erworben werden. Inzwischen wurde die Straße westlich der Oberpframmerner Straße befestigt, wobei die Abläufe bei normalen Niederschlägen gesichert sind. Momentan sind weitere Maßnahmen nicht möglich.

* * * *

Photovoltaikanlage Bauhof/Feuerwehrhaus

Nach Einholung diverser Angebote hat sich gezeigt, dass diese Anlagen zwischenzeitlich in der Anschaffung nicht günstiger geworden sind. Erfahrungsgemäß hat sich auch gezeigt, dass Anlagen in Ost-West-Ausrichtung nicht die erhofften Energieerträge erbringen, wobei auch die hohe Dachneigung auf dem Feuerwehrhaus sich ungünstig auswirkt.

Günstiger scheint jedoch, eine Photovoltaikanlage auf der neugebauten Splittlagerhalle am Wertstoffhof zu errichten, wobei eine Südausrichtung möglich ist.

Beschluss: *Der Gemeinderat befürwortet einstimmig, eine Photovoltaikanlage statt auf dem Dach des Feuerwehrhauses auf das Dach der neuen Splittlagerhalle in ähnlicher Größe unter 30 kW anzubringen. Wegen der Kürzung der Einspeisevergütung ab nächstem Jahr ist die Anschaffung sofort vorzunehmen.*

* * * *

Jugendraum – Besprechung am 18.08.2010

Das Jugendraumteam, vertreten durch Frau Lena Wagner, hat für den Jugendraum eine neue Hausordnung erarbeitet und dieses Konzept in der Besprechung mit den Bürgermeistern und dem Jugendgremium vorgestellt. Auch dem Gemeinderat wurde dieses Konzept vorgelegt.

Aus dem Gemeinderatsgremium werden dazu Bedenken geäußert, dass im Jugendraum, wenn auch erst ab 22.00 Uhr und nach den Richtlinien des Jugendschutzgesetzes, überhaupt ein Ausschank von Alkohol erlaubt ist.

Auch wurde angesprochen, dass zu der Reinigung des Jugendraumes auch die Treppe und der Vorplatz mit einbezogen werden muss. Die Weitergabe des Jugendraumes für private Partys ist zu regeln, bzw. sind die Eltern der Veranstalter verantwortlich. Bürgermeister Herr Eberherr bedankt sich bei dem Jugendraumteam für das Engagement.

Erfreulicherweise sind keine größeren Ausschreitungen oder Beschwerden in der letzten Zeit mehr vorgekommen. Bei dem neuen Konzept wurden die Leitgedanken des Kreisjugendringes einbezogen, der für den verantwortlichen Umgang mit Alkohol für Jugendliche tendiert.

Beschluss:

Der Jugendraum wird bis auf weiteres von dem neuen Jugendraumteam wie in der Hausordnung aufgeführt, geleitet und betreut. Die Hausordnung ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Fällung einer schadhafte Esche am Kreuzberg (beim Anwesen Wimmer)

Bereits mehrfach wurde wegen der Gefahr von herabfallenden Ästen in der Gemeinde vorgeschrieben. Die schadhafte Esche befindet sich auf Gemeindegrund.

Beschluss: *Der Zustand der Esche wird von den Bauhofmitarbeitern überprüft und die schadhafte Äste entfernt. Sollte sich herausstellen, dass der Baum ganz schadhafte ist, muss eine Fällung erfolgen.*

Sonstiges:

Gemeinderat Herr Wagner konnte wegen beruflicher Verpflichtung an der September-Sitzung nicht teilnehmen. Auch an der geplanten November-Sitzung ist er verhindert. Deshalb wird um Verlegung der Sitzung ersucht. Als Termin für die nächste Sitzung wird Dienstag, der 26. Oktober 2010, vorgeschlagen.

Im Gemeinderat wird mehrheitlich eine Verlegung befürwortet.

Gemeinderatssitzung am 26. Oktober 2010

Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen nach Wegfall der Nichtöffentlichkeit

Bürgermeister Herr Eberherr gibt bekannt: Inzwischen wurden die Baugrundstücke „Birkenweg 36“ und „Erlenweg 17“ verkauft.

Die Ankaufsrechtseinräumung zur Sicherung des örtlichen Wohnungsbedarfs für die FI-Nr. 427/2 (Leonhardweg) und 1597/8 und 1775/5 (Münster) wurden notariell beglaubigt. Bei FI-Nr. 427/2 wurde eine Teilfläche von 33 qm vermessen und an die Gemeinde Egming zum Ausbau des Leonhardweges abgetreten.

Bauantrag - Errichtung eines Bienenhauses in Münster FI-Nr. 1665/7, Philipp Wolf

Der Antragsteller plant nördlich der Straße von Münster nach Reienthal das Grundstück mit der FI-Nr. 1665/7 zu erwerben und darauf ein Bienenhaus mit 8,00 x 4,00 m zu errichten.

Die Errichtung eines Bienenhauses im Außenbereich kann nach § 35 Abs. 2 BauGB als sonstiges Vorhaben genehmigungsfähig sein, wenn keine öffentlichen Belange beeinträchtigt werden, was nach Ansicht der Bauverwaltung der VG Glonn hier der Fall ist.

Beschluss: *Die Gemeinde stimmt dem Bauantrag mehrheitlich bei planungsrechtlicher Zulässigkeit zu. Es wird ausdrücklich festgestellt, dass die Gemeinde keiner Fremdnutzung zustimmt.*

Es ist mittels Auflagen im Genehmigungsbescheid sicherzustellen, dass bei Aufgabe der Bienenhaltung, das Gebäude zu entfernen ist.

Einführung eines Arbeitskreises Energiewende

Am 20. Mai 2010 fand eine Bürgerversammlung zum Thema „Neue Energien“ statt, wobei angeregt wurde, einen Arbeitskreis „Energiewende“ zu gründen. Bislang haben sich jedoch nur 3 Bürger zur Mitgestaltung bereiterklärt.

Im Gemeinderat wird angeregt, dass hier professionelle Begleitung für den Aufbau dieses Arbeitskreises nötig ist.

Da bereits andere Gemeinden im Landkreis und auch in örtlicher Nähe Arbeitskreise eingeführt haben, ist eine Zusammenarbeit, bzw. eine Vernetzung sinnvoll. Auch wäre eine Mitarbeit aus der Reihe des Gemeinderates wünschenswert.

In der nächsten Sitzung wird deshalb über die Gründung und Mitarbeit neu beraten. Eine erste Sitzung des Arbeitskreises soll etwa Ende Januar 2011 stattfinden.

Umbau Katholischer Kindergarten

Nach erneuter Prüfung durch den technischen Sachbearbeiter des Landratsamtes wurde bestätigt, dass die Rettungswegsituation im Intensivraum den Brandschutzbestimmungen entspricht. Ein Umbau ist daher nicht nötig.

Bei der Umzäunung des Kindergartens sind verschiedene Stellen moniert worden. Dazu muss jedoch erst noch eine Überprüfung Vorort vorgenommen werden.

Ayinger Glaserei!

Wir sind ein kompetenter Meisterbetrieb der Glaserinnung München/Obb. und Partner der Initiative „Energiesparen mit Glas“

- Austausch blinder Isoliergläser gegen moderne Wärmedämmverglasung

Einfamilienhaus an einem Tag

- Glaswände mit Türen

Z. B. Zur Abtrennung des Treppenhauses

- Glas und Spiegel Zuschnitte

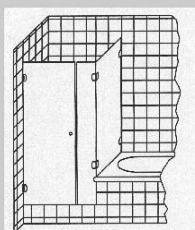
- Bilderrahmen nach Maß

- Glas Reparaturen aller Art

Kaltenbrunner Str. 1
85653 Aying
Tel.: 08095 / 87 09 55
Fax: 08095 / 87 09 58

Besuchen Sie uns im Internet:

www.ayinger-glaserei.de



Unsere Spezialität:
Rahmenlose Duschcabinen



Aufgrund des Artikels 18 Abs. 1 Landesstraf- und Verordnungsgesetz (LStVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Juni 1992 und des Artikels 51 Abs. 4 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 16. Juli 1986, erlässt die Gemeinde Egming folgende



Verordnung über das Halten von Hunden

§ 1 Freies Umherlaufen von Hunden

- (1) Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum und die öffentliche Reinlichkeit ist das freie Umherlaufen von großen Hunden und Kampfhunden in öffentlichen Anlagen, insbesondere Sport- und Schulanlagen, sowie auf öffentlichen Straßen und Gehwegen innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsbereichs, vor allem im näheren Bereich von Kinderbetreuungseinrichtungen, verboten.
- (2) Auf öffentlichen Kinderspielflächen ist das Mitführen von Hunden untersagt.
- (3) Große Hunde im Sinne des Absatzes 1 sind alle Hunde mit einer Schulterhöhe von mindestens 50 cm. Kampfhunde im Sinne des Absatzes 1 sind alle Hunde, die in der Verordnung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern vom 10. Juli 1992 über Hunde mit gesteigerter Aggressivität und Gefährlichkeit definiert ist.
- (4) Für aggressive Hunde aller Größen besteht im Bereich der Gemeinde Egming Anleinplicht. Als aggressiv gelten Hunde, die Menschen angreifen bzw. mit anderen Hunden häufig Streit suchen. Außerdem ist darauf zu achten, dass Personen, vor allem aber Kinder, durch freilaufende Hunde weder bedroht noch belästigt werden dürfen.
- (5) Freies Umherlaufen im Sinne des Absatzes 1 liegt dann vor, wenn der Hund freien Auslauf nehmen kann, also nicht eingesperrt oder angekettet ist, bzw. an der Leine geführt wird.

§ 2 Ausnahmen

Ausgenommen von den Verboten des § 1 dieser Verordnung sind folgende Hunde:

1. Blindenhunde,
2. Diensthunde der Polizei, des Strafvollzuges, der Zollverwaltung und der Bundesbahn,
3. Hunde, die zum Einsatz in einer Herde eingesetzt sind,
4. Hunde, die die für Rettungshunde vorgesehenen Prüfungen bestanden haben und als Rettungshunde für den Zivilschutz, den Katastrophenschutz oder den Rettungsdienst eingesetzt sind,
5. Im Bewachungsgewerbe eingesetzte Hunde, soweit der Einsatz dies erfordert.

§ 3 Reinhaltung der öffentlichen Straßen

Das Verunreinigen von öffentlichen Straßen, Anlagen und Gehwegen durch Hunde ist zu verhindern. Andernfalls ist die Verunreinigung ohne Aufforderung unverzüglich durch den Hundehalter oder die Person, die den Hund in Gewahrsam hat, zu beseitigen.

§ 4 Geldbuße

Wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen die Bestimmungen der §§ 1 und 3 dieser Verordnung verstößt, kann gem. Art. 18 Abs. 3 LStVG bzw. Art. 66 Nr. 5 BayStrWG mit Geldbuße bis zu 500,00 € belegt werden.

§ 5 Inkrafttreten und Geltungsdauer

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt 20 Jahre.

Egming, 04. Nov. 1997

Gemeinde Egming
Ernst Eberherr 1. Bürgermeister

Tierarztpraxis

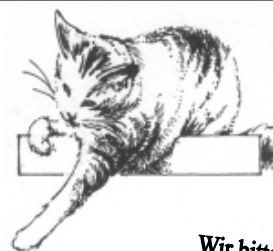
Dr. med. vet.

Gisela Olbrich

Rosenheimer Landstr. 8, 85655 Aying/Peiß

Telefon 08095/875885

www.kleintierdokter.de



*Wir bitten
um telefonische
Vor Anmeldung*



Mo	Di	Mi	Do	Fr
10.30 - 12.30	10.30 - 12.30	10.30 - 12.30	10.30 - 12.30	10.30 - 12.30
17.00 - 20.00	---	17.00 - 20.00	---	15.00 - 18.00

Hausbesuche und weitere Termine nach Vereinbarung

PRESSEMITTEILUNG**Betreuungsservice für kranke Kinder jetzt landkreisweit**

Viele Eltern kennen das: Ihr Kind ist krank und kann nicht in den Kindergarten gehen, Mutter oder Vater ist schon zwei Tage mit ihm zu Hause, aber jetzt stehen in der Arbeit wieder dringende Termine an. Doch der Sohn oder die Tochter ist noch nicht fit genug für den Kindergarten.

In solchen Fällen hilft ab sofort landkreisweit der Betreuungsservice „Kinder werden daheim gesund“. Der Service vermittelt geschulte Helferinnen und Helfer, die das Kind in der elterlichen Wohnung betreuen, während die Eltern in der Arbeit sind. Mit nur einem Tag Vorlauf soll eine Betreuung des Kindes gewährleistet werden, so dass es in Ruhe ganz gesund werden kann.

In Poing gibt es diesen Service schon seit etwa einem Jahr. Das Kinderland Poing e.V. startete das Projekt in ehrenamtlicher Arbeit. In Zusammenarbeit mit dem Ebersberger Familientisch und der Gleichstellungsstelle des Landratsamts Ebersberg wird der Service auf den ganzen Landkreis ausgeweitet. Träger bleibt das Kinderland Poing e.V.. „Wir freuen uns, dass wir dieses landkreisweite Angebot in so kurzer Zeit verwirklichen konnten“, so Elfi Melbert, Koordinatorin des Ebersberger Familientisches und Familienbeauftragte des Landkreises. „Durch die verstärkte Berufstätigkeit von Eltern ist ein neuer Bedarf entstanden, den wir im Interesse der Kinder, der Eltern, der Betriebe, der Schulen und der Kindertagesstätten decken wollen“, erklärt Melbert. Denn Tatsache sei, dass die Zahl der Kinder, die nicht gesund in die Schule und Kindertagesstätten kommen zunimmt. „Die Eltern können es sich oft einfach nicht leisten mit dem kranken Kind zu Hause zu bleiben“, so die Familienbeauftragte.

Für den landkreisweiten Ausbau des Angebots werden noch Helferinnen und Helfer gesucht, die Freude am Umgang mit Kindern haben.

Für den Einsatz erhalten sie eine Aufwandsentschädigung inklusiv eventuell entstandener Fahrtkosten. Der Einsatz erfolgt entsprechend den zeitlichen Möglichkeiten der Betreuer. Deren Ausbildung und Schulung findet kostenfrei und ortsnah durch den Träger Kinderland Poing e.V. statt.

Interessierte erhalten weitere Informationen per Telefon unter der Nummer (08121) 88 409 138 von Montag bis Freitag zwischen 8.00 Uhr und 14.00 Uhr oder per E-Mail unter daheim-gesund@kinderland-poing.de. Eltern, die den Service benötigen, können sich unter demselben Kontakt anmelden.

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE DER GEMEINDEMITTEILUNG :

MONTAG, 21. MÄRZ 2011

BITTE ARTIKEL NUR ALS DOC DATEI ÜBERMITTELN

P H Y S I O P R A X I S**RAINER SIMMELBAUER**

staatl. geprüfter Physiotherapeut

www.praxis-physiotherapie.de



- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Unfallnachbehandlung
- Wirbelsäulentherapie
- med. Massagen
- Lymphdrainage
- Triggertherapie
- Energetische Therapie

Die Geschenkidee: Gutschein für Massage oder Energetikbehandlung

Für nähere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung: Telefon: **08093/90 57 00**

Niedermaistr. 2

Glonn

gegenüber der Kirche

Pressemitteilung -**Geänderte Öffnungszeiten der Arbeitsgemeinschaft Beschäftigung und Soziales (ABS)**

Neue Öffnungszeiten hat ab dem 1. Oktober 2010 die (ABS) in Ebersberg.
Zwischen 8.00 Uhr und 12.30 Uhr ist sie dann von Montag bis Freitag geöffnet und zusätzlich am Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Wer erstmals einen Antrag auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes stellen möchte, kann das zu den folgenden Zeiten tun: Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr und am Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

„Wenn im Vorfeld Termine vereinbart worden sind, können sie selbstverständlich auch außerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten wahrgenommen werden“, so Anna-Maria Esterl von der ABS.

Im Landkreis wird gezählt

Für die im kommenden Jahr stattfindende europaweite Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung wurde jetzt eine Erhebungsstelle in Ebersberg eingerichtet.

Dort wird die Haushaltsbefragung für den Landkreis vorbereitet und dorthin können sich die Landkreisbürger mit Fragen rund um den Zensus wenden. Der wird durchgeführt, weil die derzeit genutzten Bevölkerungs- und Wohnungszahlen auf zunehmend unsicheren Fortschreibungen der Daten basieren, die bei den letzten Volkszählungen, 1987 im früheren Bundesgebiet beziehungsweise 1981 in der ehemaligen DDR, erhoben worden sind. Die Erhebung wird 2011 in Deutschland mit einem neuen Verfahren durchgeführt. Die Daten werden in erster Linie aus öffentlichen Verwaltungsregistern zusammengetragen.

Um eventuelle Fehler zu minimieren, werden zusätzlich etwa zehn Prozent der Bevölkerung im Rahmen einer Haushaltsstichprobe direkt befragt. Stichtag der Zensuserhebung in Deutschland ist der 09. Mai 2011. Wer im Landkreis Ebersberg befragt wird, bestimmt im Vorfeld das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung Bayern. Die ausgewählten Personen werden darüber informiert, dass sie für eine Befragung vorgesehen und zur Auskunft verpflichtet sind, dabei aber einen gesetzlichen Anspruch auf den Schutz ihrer Daten haben.

Für die Interviews werden noch sogenannte Erhebungsbeauftragte gesucht.

Wer Interesse an dieser Tätigkeit hat und mindestens achtzehn Jahre alt ist, kann sich mit der Telefonnummer (08092) 232 1422 oder unter der E-Mail-Adresse zensus2011@lra-ebe.de direkt an die Erhebungsstelle Ebersberg wenden.

Umfangreiche Informationen zum Zensus 2011 finden sich im Internet unter www.zensus2011.de.

Reparaturen Individuelle Grabmalgestaltung
Renovierungen Inschriften Bildhauerarbeiten
Naturstein für Grab und Garten



Andreas Sprunkel

Steinmetz- und Steinbildhauermeister staatl. gepr. Steintechniker

Am Ried 1 85658 Egming

Tel.: 08095 / 87 32 39 Mobil: 0176 / 22 91 31 22

Email: Steinbildhauer-Meister@t-online.de

Termine jederzeit nach Vereinbarung



BÖSMEIER - HOLZ

RIESENAUSWAHL RUND UMS HOLZ * HOLZFACHMARKT * SÄGEWERK

Glonner Str. 1, 85658 Egmatting – Tel. 08095/ 356 – Fax 2312

* seit 1936 ein Begriff in Sachen Holz *

Parkett **Sauna** **Gartenhäuser** **Pergola** **Leimholz** **Profilholz** **Zubehör** **Leisten**

Holzfachmarkt

Fußböden als Parkett oder Massivausführung naturbelassen und versiegelt. Standard Profiltreter in allen Lagen (- 5,70 m lagerführend)
 Exklusive Holzdecken und Wandverkleidungen z.B. Stürzer-Stabdecken, gebürstet und gebeizt nach ihren Wünschen
 Fassaden- und Wandverschalungssysteme, Glattkanttreter (bis 10 m Länge!)
 Umfangreiches Zubehör wie: Farben, Lacke, Wachs, Sockelleisten
 Konstruktionsmaterial, Schrauben, Isolierung im Sortiment.
Unsere Spezialität Sonderanfertigung und Standardware in Lärche-Holz

HARO, immer aktuell!

HARO Parkett und Laminat-Böden
 „Laufend Sonderangebote“



Admonter®

STIA Admonter, Naturböden und Landhausdielen geölt, bis 5,- m lg. in allen gängigen Holzarten. Spezialist für Lärche und Tanne. OSMO Profilholz- Paneel- und Gartenprogramm

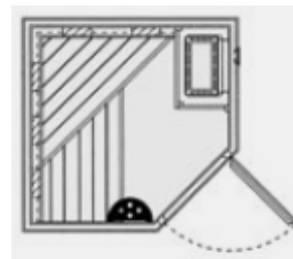
S ä g e w e r k

Bauholz nach Ihren Angaben (bis 14 m Länge!)
 Schalungsmaterial, Lattung und Kanthölzer, künstliche Holz-trocknung in eigener Holz-Großtrocknungsanlage



Bösmeier * Sauna-Anlagen * Infrarot-Kabinen
 fit, aktiv, gesund und mehr... zum **Beispiel**

Blocksauna
 Voll-Massiv-Sauna incl. Bio-Dampfsystem
 Block-Bohlen Außensauna
 Element-Sauna
 und Zubehör



Saunaanlagen zugeschnitten auf Ihre persönlichen Wünsche.
 Der gesunde Fitness-Spaß!
 Erholung von Streß und Hektik

Infrarot-Kabinen



Sauna-Tips vom Fachmann!

Besuchen Sie die Sauna-Profis in Ihrer Nähe!



HAÜLLWALD HELO SAUNA



Was ist Infrarot-Strahlung?

Infrarot ist eine Basisenergie, wie sie von der Sonne kommt und alles Leben auf der Erde erst möglich macht. IR-Strahlung im Hauptbereich von 3 – 7 (µm) Mikron Wellenlänge ist die wirtschaftlichste Form von Energieübertragung, die es gibt. Dadurch ergeben sich sehr hohe Einsparungen an Energiekosten.

Fachberatung und Planung kostenlos, günstiger Liefer- und Montageservice.

E-Mail: boesmeier-holz@t-online.de

www.boesmeier-holz.com



Bayerisches Staatsministerium
des Innern



Pressemitteilung Nr: (344/2010)

München, den 17. September 2010

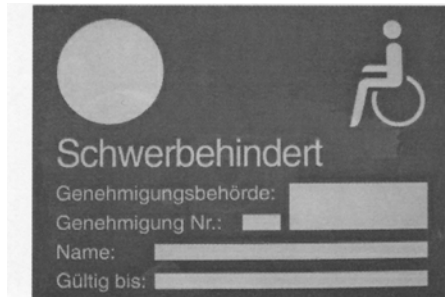
Parkausweise für Behinderte

Innenminister Herrmann: "Mobilität erhalten – Geltungsdauer prüfen!"

Mit Ablauf des 31. Dezember 2010 werden bestimmte Behindertenparkausweise, die den Betroffenen ein Stück Lebensqualität durch Mobilität verschaffen, ungültig. Wer nach diesem Stichtag noch mit dem dunkelblauen Parkausweis auf Behindertenparkplätzen parkt, muss mit einem Verwarnungsgeld rechnen und kann sogar abgeschleppt werden. Innenminister Joachim Herrmann wendet sich deshalb an alle Besitzer von Behindertenparkausweisen: "Wenn Sie noch nicht im Besitz eines hellblauen EU-Parkausweises sind, wenden Sie sich bitte rechtzeitig vor Jahresende an Ihre Gemeinde. Dort erhalten Sie alle Informationen zur Beantragung des neuen Parkausweises." Grundsätzlich hat sich an den Voraussetzungen für die Berechtigung nichts geändert. Es ist davon auszugehen, dass alle Besitzer des bisherigen dunkelblauen Parkausweises auch einen neuen hellblauen EU-Parkausweis erhalten."

Nicht von der Umstellung betroffen sind die orangefarbenen Parkausweise und die Parkausweise mit dem Aufdruck 'nur BY'. Beide beruhen auf einer bundes- beziehungsweise landesinternen Sonderregelung und gelten entsprechend der eingetragenen Geltungsdauer weiter fort. Den EU-einheitlichen Parkausweis erkennen neben den EU-Mitgliedsstaaten noch eine Reihe weiterer Länder an. Hierzu gehören Albanien, Aserbaidschan, Bosnien-Herzegowina, Georgien, Serbien, Kroatien, Mazedonien, Moldawien, Norwegen, Russland, Schweiz, Türkei, Ukraine und Weißrussland. Zur Verwirklichung einheitlicher Lebensverhältnisse sowie zur Verbesserung der Mobilität von behinderten Menschen hat die EU im Jahr 2000 einen für alle Mitgliedsstaaten verbindlichen neuen Parkausweis geschaffen. Um die Vielzahl der im Umlauf befindlichen nationalen Behindertenparkausweise umzustellen, wurde eine zehnjährige Übergangsfrist für die alten Parkausweise festgelegt.

Auszug aus AH-StVO zu § 46 Abs. 1 Nr. 11 StVO Stand: 21.12.2009)

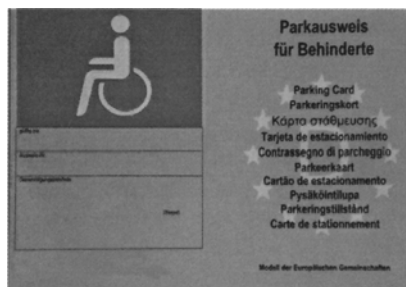


Die bisherigen Parkausweise (dunkelblau mit Rollstuhlfahrersymbol ohne Zusatz "nur BY" und gelb mit 3 schwarzen Punkten, dem Zusatz "Körperbehindert" und der Bezeichnung der ausstellenden Behörde) gelten bis zum Ablauf ihrer Gültigkeit, jedoch längstens bis zum 31. Dezember 2010 weiter. Auf Antrag werden seit 01.01.2001 nur noch die neuen Ausweise ausgestellt. Ein Aufbrauchen der "alten" Parkausweise ist unzulässig.

Bild 1 künftige ungültiger Ausweis

Vorderseite des EU-Parkausweises

Bild 2



Wohlfühlen unterm Dach - Wir sind vom Fach

Gerfried Saurer GmbH
 Keltenring 1 · 85658 Egmatting
 Tel. 0 80 95/87 00 82 - Fax 0 80 95/87 00 83

Saurer

Innungs- und Meisterbetrieb seit 1969

über
40
Jahre

Spenglerei
Dachdeckerei
Flachdachabdichtung

Geben Sie Ihr Dach in unsere Hände, dann können Sie beruhigt in die Zukunft schauen!

E-Mail: Info@saurer-gmbh.de · www.saurer-gmbh.de

Veranstaltungskalender der Vereine für 2010/2011 - Termine

Tag	Datum	Veranstaltung	Verein	Zeit	Ort
Dezember 2011					
So	26.12.	Stephanitz	Burschenverein		Haus der Gemeinde
Januar 2011					
Mi	05.01.	Christbaumversteigerung	GTEV		Hotel Tannenhof
So	09.01.	Neujahrsempfang			Haus der Gemeinde
Fr	14.01.	Bürgerversammlung		19.30	
Di	25.01.	Vortrag über den russischen Dichter Anton Tschechow	KBW	19.30	alter Gemeindegemeinschaftssaal
Februar 2011					
Di	15.02.	Diavortrag „Man hat das Lächeln aus dem Gesicht gestohlen“	KBW	19.30	alter Gemeindegemeinschaftssaal
März 2011					
Fr	04.03.	Faschingsball	TSV		Haus der Gemeinde
Di	08.03.	Kinderfasching	Burschenverein		Haus der Gemeinde
Sa	19.03.	Wachhütteneröffnung /Maibaum	Burschenverein		
Mo	21.03.	Redaktionsschluss Gemeindemitteilung			
Sa	26.03.	„Rama-dama“			
April 2011					
Fr	01.04.	Jahreshauptversammlung mit Neuwahl	TSV		
Sa	09.04.	Theater	GTEV		Haus der Gemeinde
So	10.04.	Kriegerjahrtag- Jahreshauptversammlung	Krieger-u.Kameradenver.		Gasthof Wallner
Fr	15.04.	Firmung			
Sa	16.04.	Theater	GTEV		Haus der Gemeinde
So	17.04.	Theater	GTEV		Haus der Gemeinde
Mai 2011					
So	01.05.	Maibaumaufstellen	BV		
Do - So	05.05. - 08.05.	Burschenfest 50 Jahre Burschenverein			
So	15.05.	Trachtenwallfahrt Maria Eck	GTEV		Siegsdorf
So	22.05.	Blasmusikausflug			
So	29.05.	Kommunion			
Juni 2011					
Sa	25.06.	Sonnwendfeier / Volkslauf	TSV		

Unser Profi- Feuerwerksverkauf mit

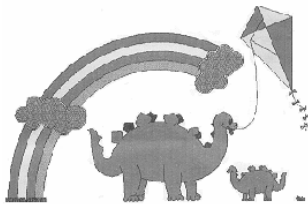
- professioneller Beratung
- großer Auswahl und
- Knallerpreisen

findet nun nach Umzug

in BERGANGER
(nur 10 Minuten von Egmatining
entfernt) statt!!!

Verkauf vom 29.12.2010 bis 31.12.2010
von 9 Uhr bis 20 Uhr (am 31.12.10 bis 16 Uhr),
Beratung und Reservierung ab dem 27.12.10

Blue Planet, Braunautal 9, 85625 Berganger, Tel.: 08093- 902265



...neueste Nachrichten aus dem Kindergartenalltag im katholischen Kindergarten St. Johann Baptist!

...oder wie die Zeit vergeht!

Drei Monate sind seit dem ersten Tag des diesjährigen Kindergartenjahres vergangen, viele neue Kinder durften wir in unserem Kindergarten begrüßen und viele schöne Dinge konnten wir schon miteinander erleben. Nach einem schönen Altweibersommer und einem mehr oder weniger regnerischen Herbst hat der Winter doch recht schnell bei uns Einzug gehalten und manch einer mag sich fragen, wo denn die ganze „Zeit“ dahin geht?

Und genau deshalb habe ich die Kinder unseres Kindergartens gefragt: „Erzählt doch einmal, was haben denn wir in unserem Kindergarten mit unserer Zeit gemacht, die wir bisher gemeinsam hatten?“

Folgende spannende Antworten habe ich bekommen und lesen Sie selbst, was die Kinder im katholischen Kindergarten in diesem Jahr bewegt!

„Mir gefällt am besten das Spielen und der Morgenkreis.“ „Die Brotzeit und das Schwammerlspiel, das finde ich gut!“ gehörten auch zu den Antworten. Es folgten noch: „Wir waren in der Kirche und haben gemeinsam Gottesdienst gefeiert“. Ein Junge sagte zu mir: „Ich kann mich an das Pferd am St. Martinsumzug erinnern“ und ein Mädchen erinnerte sich gerne an: „Unser selbstgespieltes Theaterstück vom „guten Kartoffelkönig“. Apropos Theater.....

Ein Ereignis, an welches sich viele Kinder erinnerten war unser Ausflug in das Kulturzentrum Unterhaching. Dort durften wir alle unsere Ohren spitzen, denn es war ein Theater der etwas anderen Art. Die Geschichte vom „gestiefelten Kater“ wurde kindgerecht von einer Erzählerin in passendem Kostüm erzählt. Ein Münchner Blasorchester hat dieses Märchen eindrucksvoll umrahmt und begleitet. Der Dirigent erklärte vorweg den anwesenden Kindern die verschiedenen Blasinstrumente auf sehr kindgerechte Weise. Fasziniert und mit schönen Klängen im Ohr holte uns der Reisebus vor dem Theater wieder ab und brachte uns wohlbehalten wieder in den Kindergarten zurück.

Auch unsere Elternschaft war schon fleißig, ob Herbstbazar, Gartenarbeit, Einkauf, Fotos entwickeln, Verpflegung beim St. Martinsfest oder Bücheraustellung. Viele helfende Hände unterstützen das Kindergartenteam Tag für Tag in ihrer Arbeit! Dafür wollen wir uns recht herzlich bedanken!

Wenn man nun einen Rückblick wagt erscheint es selbstverständlich, dass die Zeit in diesem Kindergartenjahr wie im Fluge verging. Doch jetzt kommt die Zeit in der es auch ruhig sein darf – die Adventszeit! Ganz bewusst wollen wir die Kinder in den kommenden Wochen und Tagen in die Ruhe führen und uns auf gemeinsames Erzählen und Singen konzentrieren.



**In diesem Sinne wünschen wir Ihnen
eine ruhige Adventszeit
und einen guten Start in das neue Jahr 2011!**



Regina Gruber im Namen des Kindergartenteams

Atelier für Christine Kopplin

BABY | BABYBAUCH | FAMILIEN

München & Umgebung

Fotografie

NEU in Egmating!

Bildergarten[®] KREUZBERG 18 | ☎ 08095.874724 | WWW.BILDERGARTEN.DE



Bericht aus dem BRK Kinderhaus Rasselbände

Das Kinderhausjahr 2010/2011 ist dieses Jahr ruhig gestartet.

Die neuen Kinder wurden in ihren Gruppen herzlich begrüßt und aufgenommen. Mit den Hortkindern haben wir einen Ausflug ins Kindertheater nach München unternommen und uns das Theaterstück „Pettersson und Findus feiern Weihnachten“ angeschaut. Ein sehr schöner Ausflug, an dem eine Menge Kinder teilgenommen haben.

Auch die diesjährige Halloweenparty ist bei den Kindern gut angekommen.

Die Kinder durften sich verkleiden und schminken. Die Eltern haben uns mit Süßigkeiten und Kuchen unterstützt. Dafür nochmal recht herzlichen Dank.

Es wurden Gruselgeschichten im Dunkeln vorgelesen und verschiedene Spiele gespielt.

In den Herbstferien hat ein Hortvater einen Schachkurs für unsere Hortkinder angeboten.

Auch diese Veranstaltung hat bei den Kindern großen Anklang gefunden.

Im Herbst erfreuten sich die Krippen- und Kindergartenkinder an der Vielzahl der zu erntenden Obst- und Gemüsesorten. Viel Spass hatten alle Kinder dann beim Kürbisfest, zu dem ein großer Kürbis gemeinsam ausgehöhlt wurde. Im Kreis wurde der Herbst mit Gedichten bedacht und mit Liedern besungen. Die Kürbissuppe danach schmeckte ganz besonders gut.

Bewegung im Gruppenraum:

Ganz spontan, aus Lust an Bewegung heraus, entstand eine Bewegungsbaustelle durch die Kinder. Durch das gemeinsame Aufbauen fällt dann das Warten aufeinander und die gegenseitige Rücksichtnahme leichter.

Das diesjährige **St. Martinsfest** wurde dieses Jahr aufgrund der vielen Krippenkinder durch einen kleinen Laternenumzug gestaltet. Im Schulgarten angekommen spielten die Kindergartenkinder die Geschichte von St. Martin. Anschließend gab es Würstel, Glühwein und Kinderpunsch. Die Kinder konnten außerdem Stockbrot am Feuer backen.

Es war ein ausgesprochen schönes Fest mit vielen Teilnehmern.

Vielen Dank nochmal an die fleißigen Helfer.

Wir wünschen allen Kindern und Eltern
eine besinnliche und wunderschöne Weihnachtszeit

Euer BRK Kinderhaus Rasselbände



Vom Pflegefall zum Sozialfall ist oft nur ein kleiner Schritt.

Denn die Pflichtversicherung garantiert Ihnen im Pflegefall nur eine Grundversorgung. Und die reicht meistens nicht aus, um alle Pflegekosten zu decken. Mit unserer Pflege-Zusatzversicherung sorgen Sie für Ihre finanzielle Unabhängigkeit. Wann unterhalten wir uns darüber?

Vermittlung durch:

Oliver Gehrman, Generalvertretung

Marktpl. 10, D-85625 Glonn

Tel. 0 80 93.90 28 38, Fax 0 80 93.90 28 37

Hoffentlich Allianz.

Allianz 



Spendenaktion

Spendenaktion

Da unsere St. Martin und Christkindlmarkt Spendenaktion 2009 für ein von Geburt an schwer erkranktes Kind aus unserer Gemeinde ein voller Erfolg gewesen ist wollen wir diese wiederholen. Nochmals vielen Dank für Ihre Spenden ☺ -

Ich habe im Sommer mit dem Vater des Jungen gesprochen....
Er hat sich sehr bedankt und gesagt, dass diese Spende ein Segen für sie war!

Der Bub war dieses Jahr insgesamt (bis zu den Sommerferien) schon wieder unvorstellbare 12 Wochen (3 Monate) stationär – also im Krankenhaus – und davon jetzt allein 8 Wochen am Stück seit Ostern!!! Der Arzt im Krankenhaus macht der Familie zwar Hoffnung, dass die Bakterien und Pilze, die die Lunge des Jungen befallen haben, erfolgreich bekämpft werden können.... dass jedoch gegen die Grunderkrankung – die angeborene Immunschwäche – leider noch nichts gefunden wurde....

So, und jetzt zu unserer Spende: sie wurde zum größten Teil für Benzinkosten für Fahrten ins Krankenhaus (Besuch des Jungen), Fahrten zu niedergelassenen Ärzten und Therapeuten.... verwendet (Die Familie fährt allein wegen der Erkrankung des Sohnes ca. 20 000 km / Jahr mehr!)...

... und genau aus diesem Grund wollen wir unsere Spendenaktion für diese Familie auch dieses Jahr durchführen bzw. fortsetzen...

Sie können spenden:

auf dem Christkindlmarkt in Egming (12.12.2010) und

natürlich jederzeit im BRK – Kinderhaus (Schloßstr. 22, Egming).

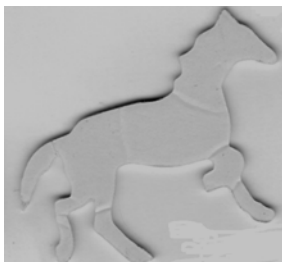
Außerdem sind der Getränkemarkt Heiler und die Metzgerei Stürzer so freundlich und hilfsbereit ein Spendenschwein aufzustellen!!

**Wir hoffen wieder sehr auf Ihre Mithilfe!
Vielen Dank und ein herzliches Vergelt's Gott !!!!**

Franziska Hofer – im Namen des Jungen, des BRK-Kinderhauses und des Elternbeirats

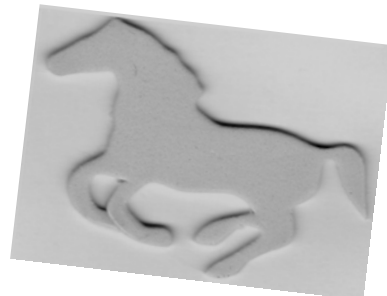


„ Z U R Ü C K I N S L E B E N “

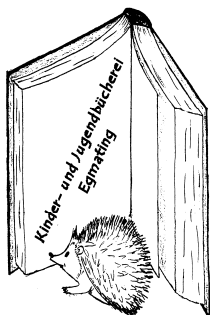


- therapeutische Begegnungsstätte -

*Karin Stolberg + Dahano
Wiesenäckerweg 19
85658 Neuorthofen
Tel. + Fax: 08095 – 870 409*



PFERDE ALS „MEDIZIN“ für kranke/behinderte Menschen



Kinder- und Jugendbücherei Egming

Frei nach dem Lied „Bei einem Wirte wundermild“ luden wir zu zwei Apfelwochen ein. Es gab ein **Apfelbüfett** mit verschiedenen Apfelsorten, Apfelchips, Apfelmus und Apfelsaft und bei einem **Apfelquiz** konnten die Kinder verschiedene Fragen beantworten. Z. B. Wie heißen die Märchen richtig? Apfelkappchen oder Apfelputtel oder wie heißt der Künstler, der den Apfel-Birnen-Kürbismann gemalt hat?



Die Kinder verrieten uns ihre **Lieblingsapfelspeisen**, z.B. Apfelkuchen, Kaiserschmarrn mit Apfelmus oder Kartoffelpuffer mit Apfelmus oder Apfelstrudel.

Unsere Informationswand im Eingangsbereich zierten verschiedene Apfellieder wie: „In meinem kleinen Apfel“ oder „Bei einem Wirte wundermild, da war ich jüngst zu Gaste, ein goldner Apfel war sein Schild an einem langen Aste“ und auch Apfelgedichte und Apfelgeschichten.



Vorlesen macht einfach Spaß --- so unser Motto für den Monat November.

In unserem blauen Schrank präsentierten wir verschiedenen Vorlesestoff. „Das große Wawuschel-Buch“ von Irina Korschunow. Erkennungszeichen der Wawuschels: grüne Haare und die Lieblingsspeise ist Marmelade oder die Geschichte vom Bauernjungen Trenk der unbedingt Ritter werden möchte. Im „Ohrenbär“ sind die schönsten Geschichten bekannter Autorinnen und Autoren versammelt und laden zum Vorlesen ein.

Vorlesen bedeutet Eintauchen in fremde Welten, Zugang zu verschiedenen Lebensentwürfen, ein Entfalten der Fantasie, lustvolle Beschäftigung mit Sprache ... und Zeit miteinander zu verbringen.

Tannenduft und Kerzenschein ... wir wünschen allen eine frohe Advents- und Weihnachtszeit. Euer Büchereiteam



BÜCHER KREUTZER

Marktplatz 10 • 85625 Glonn

Tel.: 0 80 93/ 21 48 • Fax: 23 41 • E-mail: buch-kreutzer@t-online.de



Uns finden Sie immer

www.buchhandlung-kreutzer.de 

www.kreutzerbuch.de 

www.kreutzer-glonn.de 

www.kreutzer-buch.de 

www.buecherkreutzer.de 

www.buch-kreutzer.de 

www.glonn-kreutzer.de 

www.buchkreutzer.de 

www.kreutzer-buecher.de 

www.glonnbuch.de 

Jetzt bis 19 Uhr geöffnet! Samstags bis 14 Uhr!

www.buchhandlung-kreutzer.de

450.000 Titel bis 17.30 Uhr bestellt - ab 9.00 Uhr des nächsten Arbeitstages abholbereit; antiquarische Bestellmöglichkeit
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 9 - 12.30 Uhr und 14 - 19 Uhr; Samstag 9 - 14 Uhr; Mittwoch Nachmittag geschlossen



INFORMATIONEN AUS UNSERER PFARREI ST. JOHANN BAPTIST UND MICHAEL

Mit dem ersten Advent beginnt das neue Kirchenjahr; im Rückblick auf das vergangene Jahr möchten wir allen Mitarbeitern in der Pfarrei vielmals danken für ihre vielfältige Unterstützung.

Ein besonderer Dank gilt den Wortgottesdienstleitern, die mit viel Mühe und Vorbereitungszeit und mit großem Engagement Gottesdienste und Andachten vorbereitet und gefeiert haben. Leider wurden die Wortgottesdienste immer noch sehr spärlich besucht. Es braucht sicherlich noch eine gewisse Eingewöhnungszeit für diese Art von Gottesdiensten ohne Eucharistiefeier. Doch sie werden aufgrund des ansteigenden Priestermangels in mittelbarer Zukunft auch bei uns zum normalen Gottesdienstalltag gehören, wie bereits in vielen anderen Pfarreien und Pfarrverbänden üblich.

Die Kinderwortgottesdienste im Pfarrkindergarten wurden von einer anwachsenden Kinderzahl mitgefeiert. Die Kleinen waren voller Begeisterung konzentriert mit dabei. Darum möchte dieses Gottesdienstteam auch weiterhin Kindergottesdienste alleine für Kinder ohne Eltern anbieten. Alle Kinder werden bis kurz nach dem Gottesdienstende in der Pfarrkirche betreut. Bitte holen Sie ihre Kinder baldmöglichst ab, damit auch die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen noch etwas von ihrem freien Sonntag haben.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt unserer Egmatinger Blasmusik für die musikalische Gestaltung des Berggottesdienstes auf dem Hochfelln im September. Auch den Caritassammlern/ innen danken wir herzlich für ihren fleißigen und nicht immer einfachen Einsatz. Mit den gesammelten Spendengeldern kann so manche Notlage in unserer Pfarrgemeinde und im Landkreis behoben oder zumindest gemildert werden.

Terminvorschau:

- Sonntag 09.01.2011 Pfarrgottesdienst um **9.45 Uhr**, anschließend Neujahrsempfang im Haus der Gemeinde
- Dienstag 25.01.2011 Vortrag von der Germanistin Barbara Dehne über den russischen Dichter Anton Tschechow (1860-1904) im alten Gemeindesaal, Beginn 19.30 Uhr, Teilnahmegebühr 4,00 €
- Dienstag 15.02.2011 Diavortrag von Dr. Götz Schindler über „Man hat das Lächeln aus den Gesichtern gestohlen...“ Das Leben der Palästinenser im besetzten West-Jordan-Land, im alten Gemeindesaal, Beginn um 19.30 Uhr, Teilnehmergebühr 3,00 €
- Sonntag 10.04.2011 Kriegerjahrtag: 9.15 Uhr Pfarrgottesdienst, anschließend Totengedenken am Kriegerehrenmal
- Freitag 15.04.2011 Firmgottesdienst um 9.00 Uhr
- Sonntag 29.05.2011 Erstkommunionfeier um 10.00 Uhr

Eine Devise für das kommende Jahr könnte folgendermaßen lauten:

***Wer glaubt, ein Christ zu sein, weil er die Kirche besucht, irrt sich,
man wird ja auch kein Auto, wenn man in eine Garage geht.***

ALBERT SCHWEITZER

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit, ein frohes und gnadenreiches Weihnachtsfest und den Segen und Schutz unseres Herrgott's für das Neue Jahr 2011.





Gebirgstrachten- Erhaltungsverein "Kreuzbergler" Egming e.V.

gegr.: 1920

Was ist los bei den Trachtlern ?

Am 31. Oktober 2010, fand die Herbstversammlung statt, bei der vor allem die **Neuwahl** des Vorstandes bzw. des Vereinsausschusses auf der Tagesordnung stand. Dabei ergaben sich einige Änderungen im Vereinsausschuss.

Erster Vorstand:	Karl Schabmair	Zweiter Vorstand:	Anton Werner
Erste Kassierin:	Martina Lipp	Zweite Kassierin:	Sissy Wagner
Erste Schriftführerin:	Maria Oettl	Zweiter Schriftführer:	Peter Bauer
Erster Fähnrich:	Lenz Lipp	Zweiter Fähnrich:	Thomas Ribinski
Erster Vorplattler:	Florian Hutterer	Zweiter Vorplattler:	Fabian Feigl
Jugendleiter:	Michaela Lipp, Carola Obermeier und Maxi Werner teilen sich dieses Amt		
Trachtenwartin:	Marianne Schabmair		
Beisitzer:	Eck Sieglinde, Hutterer Ludwig, Oettl Wolfgang, Werner Rita		
Kassenprüfer:	Heckner Traudl, Müller Alfred		

Neu im Ausschuss als Beisitzer sind zudem: Waltraud Nowotny als Regisseurin der Theatertruppe und Hans Hofer jun. als Internet-Beauftragter.

Am Samstag, 13. November, machten wir einen **Vereinsausflug** nach Benediktbeuern. Dort besichtigten wir das Kloster und die Kirche und auch das Trachteninformationszentrum. Beide Führungen waren sehr interessant und humorvoll, das Wetter bescherte uns einen wunderschönen Herbsttag, so dass sich in der Mittagspause die größeren und kleineren "Kinder" an den verschiedenen Schaukeln und die Erwachsenen bei einem Spaziergang auf dem Klostergelände von den Sonnenstrahlen wärmen lassen konnten. Und weil die fast 50 Teilnehmer ihre gute Laune mitbrachten wurde es ein schöner und fröhlicher, musikalisch umrahmter Ausflug.

Beim **Christkindlmarkt** am Sonntag, 12. Dezember, werden wir uns natürlich wieder mit einem Standl beteiligen. Gemeinsam mit allen vertretenen Vereinen freuen wir uns schon wieder auf viele Besucher.



KFZ - Fachbetrieb Fa. Hubert Bachmair

Kreuzberg 8 / 85658 Egming

Tel.: 08095/322 Mobil: 0162/3763547

Fax. 08095/87 12 37

- Autoreparaturen aller Marken
- TÜV -AU - im Hause
- Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice
- Inspektion auch mit
- Mobilitätsgarantie
- Reifenverkauf und Reifeneinlagerung
- Klimageservice
- Computer-Achsvermessung
- kostenloses Leihfahrzeug
- kostenloser Fahrzeug Hol- und Bringdienst
- Ankauf von Unfall- und Defektfahrzeugen



Im Vereinsheim liegt ein **Fotoalbum**, das wir mit alten Abbildungen füllen wollen. Einiges aus den Fünfzigerjahren haben wir schon bekommen und eingeklebt. Leider fehlt uns Material aus den 60ern und 70ern. Aus dieser Zeit liegt noch gar nichts vor.

Wer schöne, originelle Bilder aus diesen Jahren von Mitgliedern und Veranstaltungen des Trachtenvereins hat, den möchten wir bitten, uns diese zur Verfügung zu stellen. Wir werden sie einscannen und neu ausdrucken. Die Originale gehen wieder an die Besitzer zurück.

HAST DU LUST.....

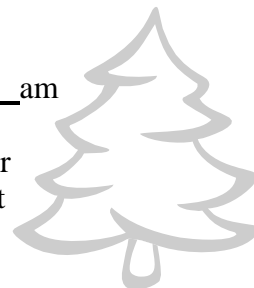
bei unserer Jugendgruppe mitzumachen, das Platteln zu lernen und Volkstänze einzuüben?

Wir können immer wieder Kinder und Jugendliche brauchen, die Spaß am gemeinsamen Tanzen haben. Die "Plattlerproben" finden auch nach den Weihnachtsferien immer dienstags um 18.30 Uhr im Trachtenheim an der Schloßstraße statt. Jeder der gerne mitmachen möchte soll sich einfach bei unseren Vorplattlern, Florian Hutterer, Tel: 2285, und Fabian Feigl, Tel: 2244, oder bei einem der Jugendwarte (siehe oben) melden.

Auch heuer möchten wir allen Freunden und Gönnern des Vereins ein ganz großes „**Vergelt's Gott**“ sagen. Diese vielseitige Unterstützung, sei sie handwerklich tatkräftig, finanziell oder auch durch positiven Zuspruch, erleichtert die Vereinsarbeit ungemein und gibt den Aktiven immer wieder neue Motivation.

Zum Schluss laden wir Sie noch herzlich zur **Christbaumversteigerung** am Mittwoch, 05. Januar 2011, ins Hotel Tannenhof ein.

Bereits im Voraus danken wir dabei dem Heiler Hans, der wieder als Versteigerer fungieren wird. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie an diesem Termin Zeit hätten, es wird sicher wieder ein zünftiger Abend.



VORANKÜNDIGUNG:

Im Januar bieten wir einen Frisier-Kurs für die Mädchen und Frauen des Trachten- und Burschenvereins an. Dabei werden verschiedene Tricks und Handgriffe gezeigt, wie die Haare "sauber aufg'steckt wern", damit die Frisur gut zum Dirndlgwand passt. Genaue Angaben werden noch bekannt gegeben.

Z'letzt wünsch'ma Eahna no a frohes Weihnachtsfest und a g'sunds, erfolgreich's Jahr 2011.

Die Trachtler

**Wir wünschen Ihnen
eine glückliche
Adventszeit & ein
frohes Weihnachtsfest!**

Öffnungszeiten:

wochentags ab 17 h

Samstag, Sonn- und Feiertag ab 11 h

Ruhetage: Dienstag (Jan-März: Di & Mi)



Rosemarie & Heinz Ott • 85658 Münster / Egmatting • Killistr. 6 • Tel. 08093 / 577 54-0

eMail: info@haflhof.de • www.haflhof.de

Obst- und Gartenbauverein Egmatting



Hier hatten wir genügend Zeit um in den uralten Holzhöfen, im Schlosshof, hinter dem Pferdestall, in den alten Gewölbhallen und im Park zu schauen und zu kaufen. Bläser und Sänger und Lichterzauber verbreiteten Adventsstimmung.

Wie jedes Jahr, organisierte Anna Lang auch heuer wieder unseren traditionellen Ausflug am 1. Adventssonntag. Unser Ziel war der romantische Weihnachtsmarkt auf Schloß Tüßling in Oberbayern, zwischen Mühldorf und Altötting. Wir starteten am Kriegerdenkmal mit vollbesetztem Bus. Nach der Fahrt durch die winterlich verschneite Landschaft kehrten wir ein zum Mittagessen beim Wirt z' Engelsberg.

Nach dem leckeren Mittagessen fuhren wir weiter nach Schloss Tüßling, einem der schönsten und am besten erhaltenen Renaissance Schlösser in Bayern.



Und auf der Heimfahrt dankte Anna Lang allen Mitfahrern und lud schon fürs nächste Jahr ein: zum Christkindlmarkt nach Kloster Ettal am 2. Adventssonntag.

Die Vorstandschaft wünscht allen frohe Weihnachten, erholsame Festtage und Gesundheit, Glück und viel Erfolg im Neuen Jahr.



MUSIK OETTL



- INSTRUMENTE - NOTEN - ZUBEHÖR - REPARATUREN -
 GARTENSTR. 12 85635 HÖHENKIRCHEN
 Tel.: 08102 748168
 MUSIK-OETTL@GMX.de www.MUSIK-OETTL.de



deutsche pfadfinderschaft sankt georg



In den letzten beiden Ausgaben der Gemeindemitteilungen gab es keinen Bericht von den Pfadfindern, was jedoch keineswegs heißt, dass bei uns nichts los war. Im Gegenteil, das vergangene Jahr war wieder so ausgefüllt mit Aktionen und Veränderungen, dass wir beschlossen haben in der letzten Ausgabe des Jahres 2010 eine komplette Zusammenfassung unserer Erlebnisse zu bringen.

Los ging es im März mit der größten Veränderung: Bereits nach einem knappen Jahr ist unsere Gruppe innerhalb der DPSG selbständig geworden und hat nun den Status einer Siedlung (Vorstufe zum offiziellen Pfadfinderstamm). Wir sind sehr stolz auf diese Ernennung, da sie deutlich macht, wie groß das Vertrauen ist, das die DPSG unserer kleinen Gruppe entgegenbringt. Die Siedlung Egmating gehört nun zum Bezirk Ebersberg und wird vom Stamm St. Joseph in Kirchseeon betreut.

In den Gruppenstunden spielen wir viel, lernen etwas über Natur, Pfadfinder, andere interessanten Themen und planen selbstverständlich unsere zahlreichen Aktionen und Lager. Zwei Gruppenstunden fanden dieses Jahr bei der Feuerwehr in Egmating statt. Die Wölflinge waren sehr begeistert und, wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei Christian Genseder und Jürgen Schadhauser für die spontane Unterstützung und Zusammenarbeit.

Aktionen / Lager 2010

- März : **Spielenachmittag für Senioren:** Die Anzahl der Gäste war eher gering, dafür war der Spaß umso größer, so dass es voraussichtlich im Januar einen weiteren Spielenachmittag geben wird.
- April: **Georgslauf** (Anzing/Poing): Bei diesem Postenlauf haben die Wölflinge als Neulinge einen sensationellen 4. Platz erreicht, was ihnen große Bewunderung der anderen Stämme im Bezirk einbrachte.
- Mai : **Ramadama Egmating**
- Juni: **Stammesgeländespiel:** Dies war die erste gemeinsame Veranstaltung mit den Pfadfindern aus Kirchseeon.
- Juni: **Schaulager:** Die Bürger Egmatings hatten die Möglichkeit die Welt der Pfadfinder kennenzulernen.
Johannifeuer: Durch die Verschiebung des Johannifeuers kreuzte es sich mit unserem Schaulager. Kein Problem - die Kinder waren beim großen Feuer dabei und machten anschließend eine Fackelwanderung zurück zum Lagerplatz.
- Juli: **Sommerlager-Probesingen mit Kirchseeon:** 1 ½ Stunden haben wir im Gruppenraum mit Gitarrenunterstützung und geöffneten Fenstern Pfadfinderlieder gesungen und damit für ziemliches Aufsehen gesorgt.
- August: **Sommerlager:** Acht Wölflinge verbrachten eine Woche mit dem Stamm Kirchseeon in Mernham bei Wasserburg. Das Thema war „Piraten“, das Motto jedoch „Die verregnetsten Lager bleiben am längsten in Erinnerung“.

Reparaturverglasungen

jeder Art
übernimmt weiterhin

W a n d e r g l a s e r E r i c h M a y r • A m H i r s c h b e r g 6

8 5 6 5 8 E g m a t i n g - M ü n s t e r

Tel.: 08093 / 1058



September: **Radrallye:** Selbstverständlich haben wir wieder einen Posten übernommen.

November: **Übernachtung im DPSG-Haus in Seegatterl:** Leider konnte die Egmatinger Jugend die Einladung uns zu begleiten nicht wahrnehmen – Schade, vielleicht beim nächsten Mal.

Dezember: **Christkindlmarkt:** Wir beteiligen uns wie letztes Jahr mit einem Glücksrad.

Materialraum gesucht!

Den Jugendzuschuss der Gemeinde haben wir für Ausrüstungsgegenstände genutzt, außerdem bekamen wir eine sehr großzügige Spende vom Gewerbeverband, so dass wir nun ein Zelt, zwei Sonnensegel und einen großen Kocher besitzen. Das Material muss natürlich sachgerecht gelagert werden, deshalb sind wir auf der Suche nach einem geeigneten abschließbaren Raum, der vor allem trocken und leicht zugänglich sein sollte. Wer kann uns dabei helfen?

Für das Jahr 2011 sind wieder viele **Unternehmungen** geplant. Das Sommerlager wird dieses Mal ein Pfingstlager werden, da ein Großteil der Pfadfinder aus Kirchseeon im August zum Welpfadfindertreffen nach Schweden fahren wird.

Wir sind schon sehr gespannt auf das kommende Jahr, vor allem, ob wir bald einen oder mehrere passende **Nachwuchsleiter** finden. Also – alle, die mindestens 16 Jahre alt, nett, abenteuerlustig und mutig sind, können sich ab sofort bei uns im Gruppenraum melden.

Wer wagt es neue Wege zu gehen und mal etwas Neues vielleicht ganz anderes auszuprobieren? Wer sieht die Vorteile eines großen international agierenden Verbandes? Wer möchte wie Harrison Ford, Pink, Herbert Grönemeyer, Thomas Gottschalk, Bill Gates, David Beckham oder 70% aller NASA-Astronauten sagen können:

ICH BIN PFADFINDER!

Die Gruppenstunden der Wölflingsstufe sind jeden Donnerstag von 16:30 bis 18:00 Uhr im alten Gemeindefaal.



Wir freuen uns auf euch!
Gut Pfad!
Heike Singbartl und die Falken

Jeder Tag ein Fest
Stürzer
CATERING

EHAMOSTRASSE 12
85658 EGMATING

TELEFON 08095/906670
TELEFAX 08095/2577

www.stuerzer-service.de
mail@stuerzer-service.de



TSV EGMATING e.V.

Badminton - Basketball - Fußball - Karate - Turnen/Gymnastik - Stockschießen – Tischtennis -Volleyball



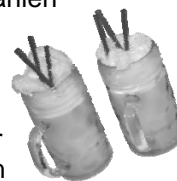
TSV Nachrichten

„Die“ Ü30 Party im August, die Fußballabteilung des TSV feiert ihr 30 Jähriges Bestehen

Mit dem Auftaktspiel der Saison 2010/2011 der 1. Mannschaft gegen Forstinning und einem Ehrenspiel der AH gegen die Jugendspieler der A- und B- Jugend starteten am 14. August die Feierlichkeiten zum 30 Jährigen Bestehen der Fußballabteilung des TSV Egmating.



Zu den Ergebnissen kann gesagt werden, dass die 1. Mannschaft sich brav vorstellte, und die Zuschauer die Jungs mit Applaus in die Umkleide entließen. Im folgenden Spiel der AH gegen unsere A- und B- Jugendlichen stand ganz klar der Spaß an erster Stelle. Das Ergebnis war eher zweitrangig und ging mit leichten Vorteilen an die Jugend. „Irgendwann hab ich aufgehört zu zählen“ resümierte schmunzelnd der Schiedsrichter und Vorsitzende des TSV Franz Nowotny am Ende des Spieles.



Anschließend ging es dann bei „Goaßen Mass“ und anderen Getränken in den Zeltanbau zur großen Ü30 Party, zu der auch die Nachbarvereine geladen waren. Bevor es dann ausgelassen ans Feiern ging, gratulierte Franz Nowotny, der ja selbst zu den Gründungsmitgliedern der Fußballabteilung gehört, seinem Abteilungsleiter Hans Heiler zu den 30 Jahren Fußball im TSV Egmating, und übergab als Anerkennung ein „kleines Fassel“ Bier für die Spieler.



Dann ging es endlich los, mit der Party. Bis in die frühen Morgenstunden wurde so richtig Abgerockt. Zu dieser Party waren ja auch weit über 150 Gäste versammelt.





Bericht über die Radlrallye 2010



Die Räder rollten wieder – am 19. September 2010 fand die diesjährige Radlrallye des TSV Egmating statt.

19 Teams mit 80 Teilnehmern und Teilnehmerinnen machten sich bei strahlendem Sonnenschein auf die Route rund um Egmating. Das Motto war „alles rund um den Wald“ und an 5 Stationen war wieder Wissen, Phantasie und Geschick gefordert, um mit möglichst vielen Punkten zurückzukehren. So hatten die Radler z. B. Bäume anhand ihrer Blätter zu erkennen, mussten sich im Tannenzapfenweitwurf messen lassen oder fanden am Waldlehrgang in Höhenkirchen heraus, wie weit

ein Floh springt. An der Verpflegungsstation stärkten sich die Teilnehmer und liesen sich die ein oder andere zu beantwortenden Fragen nochmals durch den Kopf gehen.

Am Ziel angelangt konnten sich die müden Beine bei Leberkäsesemmeln sowie Kaffee und Kuchen erholen, bis um 17.00 die Siegerehrung das glückliche Siegerteam ermittelte: Familie Kovac gewann mit einem Punkt Vorsprung einen Gutschein im Grafinger Kino. Den zweiten Platz belegte das Team „Fußl und Co“ (Fam. Heinzl und Anhang) und darf sich als Preis auf dem Minigolfplatz in Ottobrunn weiter messen.

Zum gemeinsamen Eis essen darf sich das Team „Die vier Idioten – Irgendwo im Nirgendwo“ (Marcel, Valentin, Christian und Simon) treffen, die den dritten Platz errungen haben. Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner!

Ein großer Dank geht an alle, die mitgeholfen haben, dass diese Rallye wieder so erfolgreich abgelaufen ist: an alle, die an den Stationen die Mannschaften betreut haben, an die, die für Essen und Trinken sorgten sowie an alle Kuchenspenderinnen.

Ein Dankeschön an den Gewerbeverband Egmating!

Die Turnerinnen der Gerätturngruppe von Manuela Marschner bedanken sich ganz herzlich beim Gewerbeverband Egmating für das Sponsoring der sehr schönen Turnanzüge.





2. Karatelehrgang und Kinderprüfung in Egming

Im Oktober 2010 organisierte die Karateabteilung des TSV Egming den zweiten Lehrgang mit Karate, Qi Gong und Selbstverteidigung in der Egmingener Sporthalle. Als Trainer konnte wieder Andreas F. Albrecht (4. Dan Karate) gewonnen werden, der über langjährige, internationale Erfahrung in mehreren Karate-Stilen, Qi Gong, Tai Chi und anderen Kampfkünsten verfügt und vielen Interessierten durch seine Bücher bekannt ist.

In der ersten Trainingseinheit lag der Schwerpunkt der Übungen in der korrekten und damit gesunden Ausführung von Bewegungen. Anhand von kombinierten Qi Gong- und Karate-Übungen lernten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welche Zusammenhänge zwischen Stand, Bewegung und Atmung bestehen und vor allem, wie Knieprobleme und Knieschmerzen vermieden werden können.

In der Mittagspause standen dann die Kinder im Mittelpunkt. Unter den Augen des Prüfers Ingo Freese (3. Dan Karate), selbst A-Trainer und Gesundheitstrainer, und der Kindertrainerin Hedi Freese stellten sich acht Kinder der Prüfung zum nächsten Gürtel. Neben den durchweg sehr guten Leistungen ist besonders bemerkenswert, dass die Kinder vorher schon am Lehrgang teilgenommen und bereits einige wichtige Hinweise zum korrekten Stand und zur Bewegungsausführung umsetzen konnten. **Nach der Prüfung, die alle Kinder mit Bravour bestanden, konnten die Kinder ihre Urkunden und die Glückwünsche der anwesenden Eltern und Zuschauer entgegennehmen.**

Für das leibliche Wohl war auch wieder gesorgt. Unter den vielen internationalen Köstlichkeiten gab es auch die Möglichkeit, Sushi zu probieren oder sogar unter Anleitung selbst zuzubereiten.

Im zweiten Teil des Lehrgangs lag der Schwerpunkt auf Selbstverteidigung, neben der Gesundheit und dem Wettkampfsport ein weiterer wichtiger Aspekt im Karate. Andreas Albrecht verstand es, den Teilnehmern teilweise überraschende Selbstverteidigungstechniken durch hochinteressante Erklärungen und Vorführungen näherzubringen, welche jeweils im Rahmen von Partnerübungen umgesetzt und geübt wurden. Dabei wurden auch individuelle Ideen und Ansätze berücksichtigt, was unter anderem deshalb besonders interessant war, da unter den Teilnehmern auch der ehemalige Taekwondo-Vizeeuropameister Robert Beckenbauer war, der seine Erfahrungen einbrachte.

Nach insgesamt sechs Stunden Lehrgang mit vielen praktischen Übungen beendeten erschöpfte, aber ausnahmslos zufriedene Teilnehmer einen informativen, unterhaltsamen und lehrreichen Lehrgang. Aufgrund des sehr positiven Feedbacks wurde bei dem abschließenden gemeinsamen Pizzaessen vereinbart, die in diesem Jahr begonnene Karatelehrgangsreihe im kommenden Jahr fortzusetzen. Andreas Albrecht sagte auch spontan zu und versprach, sich auch für den nächsten Lehrgang wieder interessante Themen auszudenken.



....ein ganz besonderes Geschenk



Wir wünschen allen Egmingern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Noch kein Geschenk?
Bei uns gibt's auch Weihnachtsgutscheine!



Kawasaki **hadoMoto** 15 Jahre BMW-Spezialist, Kawasaki Vertragshändler
Keltnering 2, 85658 Egming, Tel: 08095/2422



Braun wird Vereinsmeister im Badminton



Nach mehr als zwei Jahren Training wurde es höchste Zeit für die Jugendgruppe, das Erlernte in einem Wettkampf einzusetzen. Im Modus "Jeder-gegen-Jeden" traten die U-16-Jährigen gegeneinander in der Egmatinger Turnhalle im Spätsommer an. Bei heißen Außentemperaturen war jedes Duell hart umkämpft, so manches T-Shirt war durchgeschwitzt.

Keiner wollte sich vorschnell geschlagen geben. Letztlich setzte sich aber Quirin Braun mit den meisten ergatterten Punkten und Siegen hauchdünn gegen Dominik Dottl durch. Vor allem das Duell zwischen Braun und Dottl war an Spannung kaum zu überbieten. Mit Schmetterbällen, Clears und Drops brachten sie sich gegenseitig zur Verzweiflung. Einen hervorragenden dritten Rang sicherte sich Marius Häckh, der sich im letzten Jahr stark verbessert hat und damit zurecht zu den Top 3 zählt. Ebenfalls gut schlugen sich Dominik Niedermeier und "Neuling" Sandro Hupfloher auf den Plätzen vier und fünf.



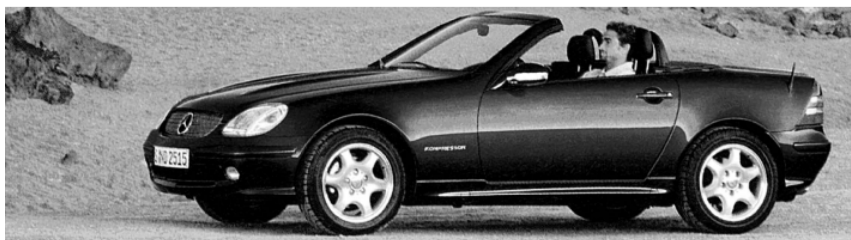
Quirin Braun (Bild links); Bild rechts: Dominik Dottl (vorne links), Marius Häckh (vorne rechts), Dominik Niedermeier (hinten links) und Sandro Hupfloher (hinten rechts)

MATZER KFZ-MEISTERBETRIEB

KELTENRING 36 · 85658 EGMATING

TEL. (08095) 875 68 87/88 · FAX (08095) 875 68 86

E-MAIL: MATZERCARS@AOL.COM



NEUER

KUNDENSERVICE

HOL- UND BRINGSERVICE IM ORTSBEREICH EGMATING KOSTENLOS

ERSATZFAHRZEUG €25,-- PRO TAG UND 100 KM FREI.



**FROHE WEIHNACHTEN UND
DIE BESTEN WÜNSCHE ZUM NEUEN JAHR,
VERBUNDEN MIT DEM DANK FÜR DAS BISHER
ENTGEGENBRACHTTE VERTRAUEN.**



"10 Gründe warum unsere Kinder Sport betreiben w-sollen"



„Weil ich mitmachen will.“ „Weil ich hier einen Purzelbaum mit Anlauf machen kann!“ „Weil meine beste Freundin auch hier ist!“ „Weil ich jetzt fertig bin mit dem Mittagessen im Kindergarten!“ „Weil meine Mama sagt, ich soll zum Turnen.“ „Weil ich..weiß ich nicht..“ „Weil ich zu Uschi will..“
Zitate der Egmatinger Kinder – Montagsgruppe „Turnen 3-6 Jährige“

Die Gruppe ist wie immer rassel voll: 21 Kinder genießen jeden Montag das Begrüßungs-Ritual, das Balancieren, das Springen, das Klettern..... (Uschi)

Auffallend ist, dass unsere Kinder tatsächlich so früh einen Sinn für Sport haben und diesen dann auch gerne machen! Der eine mag lieber Fußball, der andere liebe Karate – und der dritte lieber Turnen. Wichtig ist, dass die Kinder **Spaß** haben, denn zu schnell müssen sie erwachsen werden. Außerdem macht der Spaß unsere Kinder wieder lockerer und lässt gewisse Sorgen und Probleme ganz anders ausschauen.

In der Sporthalle werden sie zum Teil an ihre Grenzen gebracht und bewusst überfordert. Dabei entwickeln sie in der **Gruppendynamik** auch einen gesunden **Ehrgeiz**. Dieser zeigt sich in dem Bewundern der erfolgreichen Kameraden und in der klugen noch unbewussten Einteilung der Kräfte.

Ausdauer, Geduld, Durchhalten, Fähigkeiten die sie ein ganzes Leben immer wieder einsetzen können! Und Sport ist nicht nur Bewegung und Gehirnarbeit, Sport ist ein idealer Kanal um **Anerkennung** zu erhalten. Dabei steigt das **Selbstbewusstsein**. Außerdem können die am Tag angestauten Aggressionen schnellstens abgebaut werden.

Und was kann unser Beitrag sein, wir Eltern?

Wir sind gefordert unseren Kinder den Sport schmackhaft zu machen. Dabei sollten wir ein **Vorbild** sein. Wir wohnen in der Natur und können uns jederzeit mit den Kindern bewegen. Im urbanen Raum haben die Kinder weniger Bewegungsmöglichkeiten und zugleich mehr attraktive Möglichkeiten, sich nicht zu bewegen. Gut, Video- oder Handyspiele schulen die Feinmotorik, indem die Kinder lernen, mit ihren Fingern schnell herumzutippen. Ansonsten fehlt es aber an Bewegung. Es genügt, wenn die Kinder sich im Alltag ausreichend und regelmäßig bewegen.

Was zählt, ist die **Bewegung** an sich, Sport ist eine Draufgabe.“ Wir Eltern sollten aber dabei nicht unbedingt ein "Idealkonzept" über unsere Kids stülpen. Aufpassen!

Der Psychologe Rost sagt auch: „Der übergroße Ehrgeiz von Eltern ist oft ein größeres Problem als mangelnder Ehrgeiz von Kindern.“ Fragen Sie z.B. nicht als Erstes nach der Note, sondern erkundigen Sie sich, worum es in der Klassenarbeit überhaupt ging!
Genauso beim Sport!

Viel Sport wünscht Ihnen der TSV Egmating!

Diese Anzeige kostet nur 51,15 € im Jahr.

Dafür erscheint sie 3 bis 4 mal in den Egmatinger Gemeindemitteilungen

Ernst Eberherr

Bau- und Möbelschreinerei

85658 Egmating – Neuorthofen Münchnerstraße 112

Telefon 08095 / 2918 Fax 08095 / 337

Im Internet unter: <http://www.schreinerei-eberherr.de>

e-mail: ernst.eberherr@t-online.de



Gemeinsam ist es schöner, lustiger und motivierender,



unter diesem Motto suchen wir sportbegeisterte Personen, die bereit sind, eine Sparte beim TSV zu führen. Wir denken dabei an die Erweiterung unseres Sportangebotes „im Freien“, da unsere Turnhalle voll ausgelastet und belegt ist. Wer hat Kenntnisse und Wissen (Freizeitbereich) um eine Sparte wie z.B.

Nordic Walking – Laufen – Radfahren - oder eine andere Outdoorsportart

im Rahmen des TSV aufzubauen. Die Unterstützung durch den TSV ist selbstverständlich. Wo sind die schlummernden Talente???? Bitte melden bei Franz Nowotny, Tel.08095/1041

Veranstaltungen (Vorschau):

11. Dezember 2010 Jahresabschlussfeier der Fußballer

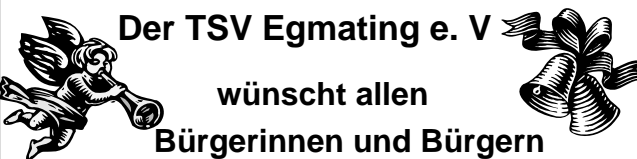
12. Dezember 2010 Christkindlmarkt

04. März 2011 TSV Faschingsball

01. April 2011 Jahreshauptversammlung des TSV mit Neuwahlen (Vorstandschaft)

25. Juni 2011 Sonnwendfeier TSV

Weitere Details und Informationen zu Sport-Veranstaltungen, -Programmen usw. des TSV finden Sie **aktuell unter www.tsv-egmating.de**



Der TSV Egmating e. V.

wünscht allen
Bürgerinnen und Bürgern
der Gemeinde Egmating
*fröhliche Weihnachten und ein
glückliches und gesundes Neues Jahr*

*Wir bedanken uns bei
Herrn Bürgermeister Ernst Eberherr
mit Gemeinderat,
bei Herrn Dekan Kurt Riemhofer
mit Pfarrgemeinderat
sowie bei allen Vereinen, Freunden,
Helfern, Gönnern und Sponsoren für die
Unterstützung und gute Zusammenarbeit
und freuen uns auf eine weitere,
erfolgreiche Zukunft.*

Euer Vorstand TSV Egmating



Güde

max. Schnittleistung
ca. 220 mm Ø

499.-

Brennholz-Wippsäge GWS 600 EC
400 V Drehstrom, 4,0 kW, Rückstellrichtung der Wippe über Federzug

Helmwerker Preis 1,9

Für Sie die Nr. 1

Raiffeisen Ebersberg
Baustoffe - Agrar - Markt - Brennstoffe

Bahnhofstr. 6, 85625 Glonn
Telefon (0 80 93) 90 37 0 • www.raiffeisen-ebersberg.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 07.30 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 18.00 Uhr Lager bis 17.00 Uhr
Samstag: 08.30 bis 12.30 Uhr



KC Egmating mit einem Erfolgsjahr

Damenmannschaft gewinnt Oberbayerischen Titel

Die Damenmannschaft mit Ines Kant, Kathrin Kiermaier, Maria Heiler und Tanja Melzer wurde mit 1825 Holz neuer Oberbayerischer Meister und somit sind sie auch für die Bayerische Meisterschaft qualifiziert. Ebenfalls für die Bayerische qualifizierten sich die 1. Herrenmannschaft, die mit Gore Heimbach, Mario Hesse, Hermann Lechner und Siegfried Kiermaier 1836 Holz erzielten und den 3. Platz bei den Obb Meisterschaften errangen.

Ebenso den 3. Platz erzielte Angelika Herbst mit 449 Holz im Damen Einzel, Tanja Melzer und Kathrin Kiermaier mit 880 Holz im Damen Parlauf und ebenso den 3. Platz errangen Olaf Melzer und Siegfried Kiermaier im Herren Parlauf mit 904 Holz. Alle Drittplatzierten sind auch für die Bayerischen Meisterschaften qualifiziert.

Damenmannschaft gewinnt Bayerische Meisterschaft

Nur ein paar Wochen später, nach dem Gewinn der Obb Meisterschaft wurde die Damenmannschaft mit **Kathrin Kiermaier, Ines Kant, Maria Heiler und Tanja Melzer, neuer Bayerischer Meister**. Im Oktober werden sie Egmating bei den Deutschen Meisterschaften vertreten und versuchen auch hier ganz oben zu stehen.



Deutsche Meister 2010 : Angelika Herbst, Ines Kant, Maria Heiler, Tanja Melzer

Vizemeister im Mixed

Im letzten Jahr konnte der KC Egmating Tanja Melzer als Deutsche Meisterin der Freizeitkegler feiern. In diesem Jahr waren Tanja Melzer, Kathrin Kiermaier und Siegfried Kiermaier für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert und sie nutzten ihre Chance.

Tanja Melzer (448 Holz) und Siegfried Kiermaier (460 Holz) wurden im Mixed Parlauf Deutsche Vizemeister, nur knapp 33 Holz hinter dem Sieger.

Auch im Einzel startete Tanja Melzer, der Titel konnte zwar nicht verteidigt werden, aber der 5. Platz zeigt die große Leistungsstärke und Konstanz der Spielerin.

Weiterer Erfolg im Parlauf, Kathrin Kiermaier und Tanja Melzer glänzten, mit 884 Holz konnte auch hier der 5. Platz erreicht werden.

Siegfried Kiermaier konnte auch im Herren Einzel starten, nutzte dieses Spiel aber zum Warm werden, zum Vizetitel beim Mixed.

Wieder ein großer nationaler Erfolg für den KC Egmating.

KC Egmating gewinnt Bayernpokal

Am letzten Novemberwochenende liefen in Ingolstadt die Finalsplele zum Bayernpokal. Der KC Egmating war mit einer Mixedmannschaft an diesem Finaltag vertreten und konnte den Bayernpokal gewinnen.

Mit 1818 Holz konnten sie den zweitplatzierten KC Mühlhausen mit 60 Holz distanzieren. In der Besetzung Ines Kant, 448 Holz, Tanja Melzer, 465 Holz, Mario Hesse, 459 Holz und Siegfried Kiermaier, 446 Holz, konnten sie überlegen den Pokal gewinnen und somit einen weiteren großen Erfolg in diesem Jahr feiern.

Ein erfolgreiches Jahr geht seinem Ende entgegen. Die Keglerdamen und Herren bedanken sich auch in diesem Jahr wieder bei allen Freunden und Sponsoren, die die kleine Keglergemeinde unterstützt haben und somit die großen Erfolge in diesem Jahr ermöglichten.


Triple perfekt: Damenmannschaft ist Deutscher Meister

Der KC Egmating feiert wieder einen Deutschen Meistertitel. In Eppelheim fand im Oktober die Deutsche Meisterschaft der Breitensportkegler in der Mannschaft statt. Die Egmatinger Damenmannschaft trat an und feierte den Deutschen Meistertitel. Maria Heiler 448 Holz, Ines Kant 458 Holz, Angelika Herbst 469 Holz und Tanja Melzer 495 Holz, brachten ein Endergebnis von 1870 Holz und somit den 1. Platz.

Nach den Deutschen Meistertiteln, 2004 und 2005 der Herrenmannschaften und 2009 von Tanja Melzer bei den Damen, ist dies bereits der 4. Deutsche Meistertitel für den KC Egmating in seiner Geschichte.



Deutsche Vizemeister 2010 Mixed Mannschaft
Tanja Melzer, Siegfried Kiermaier



Frohe
Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr.

**"MEINE
GESCHENKE."**

Jeder Mensch hat etwas,
das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Was auch immer es ist: Wir helfen Ihnen dabei, Ihre Ziele zu erreichen.
Vielen Dank für Ihr Vertrauen, das Sie uns 2010 entgegengebracht haben.

Wir freuen uns darauf, auch 2011 für Sie da zu sein.



Raiffeisen-Volksbank
Ebersberg eG

Stark in
der Region

Ehamostr. 27, 85658 Egmating
Telefon 08095 9213 • Telefax 08095 9174 • www.rv-ebe.de